

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

## Präambel

BET Michael Mücher e.K., Inh Michael Mücher, Niendorfer Str. 51, 22529 Hamburg, Tel.: 040 – 4210840, E-Mail: info@bet.de, web: www.bet.de (im Folgenden „BET“, „uns“ oder „wir“) ist ein etablierter Anbieter von Bildungsmaßnahmen (Seminaren, Schulungen und Workshops) im Bereich der öffentlich-rechtlichen und privaten Fernsehproduktion sowie der Veranstaltungstechnik. BET – Base of Expert Training - greift hierbei auf 40 Jahre Erfahrung zurück und zeichnet sich im Rahmen der angebotenen Bildungsmaßnahmen durch besondere Praxisnähe, eine lebendige Mischung aus Erklärungen, Skizzen, Bildern, Animationen, Filmbeispielen und durch durchdachte Seminarunterlagen aus, die es jedem Teilnehmer ermöglichen, seine individuelle Lernmethode bestmöglich umzusetzen.

## § 1 Anwendungsbereich, Vertragssprache

- (1) Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die Inanspruchnahme aller von BET angebotenen und Bildungsleistungen. Abweichende Geschäftsbedingungen werden nicht anerkannt und einer Einbeziehung wird hiermit ausdrücklich widersprochen, es sei denn, BET stimmt ihrer Geltung im Einzelfall ausdrücklich in Textform zu.
- (2) Die für den Vertragsschluss zur Verfügung stehende Sprache ist Deutsch.
- (3) Im Einzelfall getroffene, individuelle Vereinbarungen mit dem Kunden (einschließlich Nebenabreden, Ergänzungen und Änderungen) haben in jedem Fall Vorrang vor diesen AGB. Für den Inhalt derartiger Vereinbarungen ist, vorbehaltlich des Gegenbeweises, ein Vertrag bzw. unsere Bestätigung in Textform maßgebend.
- (4) Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen des Kunden in Bezug auf den Vertrag (z.B. Fristsetzung, Kündigung oder Rücktritt), sind in Textform (z.B. Brief, E-Mail, Telefax) abzugeben.
- (5) Diese AGB gelten in ihrer zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses jeweils gültigen Fassung.
- (6) BET behält sich vor, diese AGB jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu ändern.

## § 2 Anwendbares Recht, zwingende Verbraucherschutzvorschriften

- (1) Gegenüber Unternehmern gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Verweisungsnormen des Internationalen Privatrechts.
- (2) Gegenüber Verbrauchern gilt ebenfalls das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Verweisungsnormen des Internationalen Privatrechts, wenn
  - (a) Sie Ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland haben, oder
  - (b) Ihr gewöhnlicher Aufenthalt in einem Staat ist, der nicht Mitglied der Europäischen Union ist.
  - (c) Für den Fall, dass Sie Ihren gewöhnlichen Aufenthalt in einem Mitgliedsland der Europäischen Union haben, gilt ebenfalls die Anwendbarkeit des deutschen Rechts, wobei jedoch zwingende Bestimmungen des Staates, in dem Sie Ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben, unberührt bleiben.

## § 3 Vertragspartner/Anbieterkennzeichnung

Ihr Vertragspartner und Verwender dieser AGB ist:

BET Michael Mücher e.K.  
Inh. Michael Mücher  
Niendorfer Str. 51  
22529 Hamburg

eingetragen im Handelsregister des  
Amtsgerichts Hamburg unter HRA 85262

### Kontakt:

Telefon: 040/42 10 84-0  
Fax: 040/42 10 84-10  
E-Mail: info@bet.de

## § 4 Vertragsgegenstand, Leistungsbeschreibung und Grundsätze der Leistungserbringung

- (1) Das Leistungsangebot von BET ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung, den allgemeinen Informationen auf der Webseite von BET sowie aus den entsprechenden Angaben in der Buchungsbestätigung. Soweit Seminare, Workshops oder Schulungen rein digital als „Remote-Veranstaltung“ über eine Video-Telekommunikations-Software angeboten werden, setzt die Teilnahme an einer solchen „Remote-Veranstaltung“ eine bestimmte technische Infrastruktur (insbesondere einen Internetanschluss mit einer mind. Bandbreite von 2 MBit/s, ein internetfähiges Endgerät, sowie die für die Nutzung erforderliche Software, derzeit „Zoom“ der Zoom Video

Communications, Inc., deren Nutzungsbedingungen Sie hier einsehen können <https://zoom.us/de-de/terms.html>) voraus. Für die Nutzung von Zoom gelten die Nutzungsbedingungen des Drittanbieters der Software. Eine entgeltliche Lizenz für die Nutzung von Zoom ist seitens des Kunden nicht erforderlich und BET wird Sie als Host der Veranstaltung zur Teilnahme einladen. Die übrige technische Infrastruktur hat der Kunde in eigener Verantwortung vorzuhalten und deren Bereitstellung ist nicht Gegenstand der von BET angebotenen Leistungen.

- (2) BET ist bemüht, alle Kurse gemäß den veröffentlichten Ankündigungen und Inhalten durchzuführen. Gleichwohl behält sich BET geringfügige organisatorische, inhaltliche, methodische und/oder personelle Änderungen im Hinblick auf den Ablauf der Veranstaltung/en vor, sofern der Gesamtcharakter und die Qualität der Veranstaltung/en nicht verändert wird und keine organisatorischen Anpassungen auf Seiten des Kunden erforderlich werden.
- (3) BET erbringt sämtliche Leistungen als Dienstleistungen im Sinne der § 611 ff. BGB. Alle Informationen, Erklärungen und Lernanweisungen sowie die bereitgestellten und/oder aufbereiteten Kursunterlagen und/oder Präsentationen stellen lediglich Lernanregungen und Handlungsleitfäden zur Wissensvermittlung dar. Da die angestrebten Lernerfolge maßgeblich von dem Verständnis und der Mitarbeit des Kunden abhängen und die im Rahmen des Lernkonzepts durchgeführten und vermittelten Lerninhalte und Methoden nur zur Unterstützung bei dem Lernprozess des Kunden dienen, schuldet BET keinen konkreten Erfolg. Die Bereitschaft zur vertrauensvollen und kooperativen Zusammenarbeit zwischen BET und dem Kunden bildet eine Grundvoraussetzung für die erfolgreiche Durchführung der Veranstaltung/en.
- (4) Die Bestimmung der Art der Ausführung von Leistungen und die Einzelheiten der Leistungserbringung obliegen BET.
- (5) BET ist dazu berechtigt, sich zur Erfüllung dieses Vertrags ausreichend qualifizierter Dritter zu bedienen, sofern dem keine vertraglichen Pflichten entgegenstehen.
- (6) Eine zwischen dem Kunden und BET über die gewöhnliche Beschaffenheit der Leistungen hinausgehende Einstandspflicht bedarf der ausdrücklichen Vereinbarung in Textform.
- (7) Voraussetzung für die Ausstellung einer Teilnahmebestätigung ist die durchgehende Teilnahme an der gebuchten Veranstaltung.

## § 5 Fremdleistungen (Hotelreservierungen / Hotelrechnungen)

- (1) Für die Durchführung von Präsenzseminaren, die nicht in den Räumlichkeiten des Kunden durchgeführt werden, nutzt BET eines seiner Kooperationshotels, welches Zimmer für Seminarteilnehmer zu besonderen Konditionen zur Verfügung stellt. Die Beherbergungsleistung ist nicht Teil der vertragsgegenständlichen Leistung von BET und ist grundsätzlich vom Kunden persönlich, im eigenen Namen und rechtzeitig vor Seminarbeginn zu buchen.
- (2) Soweit BET die Hotelbuchung für den Kunden übernimmt, erfolgt die Buchung im Auftrag und im Namen des Kunden. Der Kunde verpflichtet sich, BET im Falle der Beauftragung zur Hotelbuchung auf Verlangen von BET eine entsprechende Vollmachtssurkunde zur Verfügung zu stellen.
- (3) Es obliegt dem Kunden, alle von dem Hotel übermittelten Daten zu prüfen und Unstimmigkeiten selbständig und rechtzeitig mit dem Hotel zu klären. Bei einer Anreise nach 18:00 Uhr an, bitten wir darum, das Hotel rechtzeitig vorher über die verspätete Anreise zu unterrichten.
- (4) BET ist in das Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und dem Hotel nicht eingebunden. Bitte bezahlen Sie Ihre Zimmerrechnung daher direkt an das Hotel bzw. klären Sie bei Firmenveranstaltungen vorher eine eventuelle Rechnungsübernahme durch Ihren Arbeitgeber. Etwaige Stornokosten des Hotels sind vom Kunden zu tragen.

## § 6 Besondere Bestimmungen für (B2B) Inhouse-Veranstaltungen

- (1) Soweit wir Inhouse-Veranstaltungen in den Räumlichkeiten des Kunden durchführen, sind wir berechtigt, bei Nichterfüllung der im Rahmen des Vertragsschlusses vereinbarten räumlichen und technischen Anforderungen an den Seminar- bzw. Schulungsraum des Kunden zur Gewährleistung der Qualität und Effektivität die Teilnehmeranzahl zu reduzieren, die Veranstaltung abzusagen oder zu verlegen.
- (2) Die im Angebot von Inhouse-Veranstaltungen genannte und vereinbarte maximale Teilnehmeranzahl ist verbindlich. Um die von Ihnen gewünschte Qualität und Effektivität des Seminars zu gewährleisten, ist eine Erweiterung der Teilnehmeranzahl ohne vorherige Vereinbarung nicht möglich. Dabei ist es unerheblich, ob ein Teilnehmer nur kurzzeitig

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

oder während der ganzen Veranstaltung anwesend ist, ob er aktiv teilnimmt oder nur passiver Zuhörer ist.

- (3) Bei einer Überschreitung der vereinbarten Teilnehmeranzahl vor Ort ist BET berechtigt, die Veranstaltung abzusagen, den Zutritt entsprechend zu begrenzen oder die anfallenden Mehrkosten (z.B. für notwendige Ablaufänderungen) und die weiteren Teilnahmegebühren in Rechnung zu stellen.
- (4) Es ist nicht zulässig, ohne vorherige Vereinbarung Interessenten unternehmensfremder Firmen an firmenspezifischen Inhouse-Schulungen teilnehmen zu lassen.
- (5) B2B Inhouse-Schulungen sind nicht frei stornierbar. § 17 dieser AGB findet auf B2B Inhouse-Schulungen keine Anwendung. Die zwingenden gesetzlichen Bestimmungen zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund (§ 626 BGB) bleiben von der vorstehenden Bestimmung unberührt.
- (6) Vereinbarte Durchführungstermine können bis 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei verschoben werden.

## § 7 Bildungsinhalte und Rechte an Inhalten des Kunden

- (1) Die von uns bereitgestellten Bildungsinhalte (etwa in Seminarunterlagen enthaltene Texte, Grafiken, Bilder etc.) stellen regelmäßig persönlich geistige Schöpfungen dar, an welchem wir Ihnen als Kunden Nutzungsrechte gemäß den nachfolgenden Bestimmungen einräumen. Für derartige Leistungen gilt die Anwendbarkeit der Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes auch dann als vereinbart, wenn die nach § 2 Abs. 2 UrhG erforderliche Schöpfungshöhe nicht erreicht ist.
- (2) Sie sind zu einer Nutzung der von uns entworfenen Werke nur berechtigt, wenn und soweit wir Ihnen ein Nutzungsrecht eingeräumt haben. Die Werke dürfen nur für die vereinbarte Nutzungsart und den vereinbarten Zweck im vereinbarten Umfang verwendet werden. Die Einräumung jedweder Nutzungsrechte, steht unter der aufschiebenden Bedingung der vollständigen Zahlung der vereinbarten Vergütung. Soweit nicht abweichend vereinbart, übertragen wir Ihnen ein einfaches Nutzungsrecht in dem für den Vertragszweck erforderlichen Umfang. Das Recht zum Download von bereitgestellten Inhalten beinhaltet keine Übertragung oder weitergehende Einräumung von Urheber-, Nutzungs- und/oder Verwertungsrechten. Wir behalten uns insoweit alle Ihnen nicht ausdrücklich eingeräumten Rechte vor.
- (3) Unsere Werke dürfen ohne unsere ausdrückliche Einwilligung weder im Original noch bei der Reproduktion verändert werden. Jede vollständige oder teilweise Nachahmung ist unzulässig. BET ist berechtigt, digitale Inhalte mit einem unsichtbaren Wasserzeichen zu signieren.
- (4) Die Aufzeichnung unserer Veranstaltung/en in Wort und/oder Bild ist unzulässig und begründet für BET ein Recht zum unwiderruflichen und erstattungslosen Ausschluss des betroffenen Teilnehmers von der Veranstaltung.
- (5) Eine Übertragung der Nutzungsrechte auf Dritte bedarf unserer vorherigen Zustimmung in Schrift- oder Textform.
- (6) Nutzungsformen, die aufgrund zwingender gesetzlicher Bestimmungen erlaubt sind, bleiben von vorstehenden Zustimmungsvorbehalten selbstverständlich ausgenommen.
- (7) Für jeden Fall der einer schuldhaften Verletzung des Urheberrechts von BET verpflichtet sich der verletzende Kunde zur Zahlung einer angemessenen Vertragsstrafe an BET, deren Höhe von BET nach billigem Ermessen bestimmt wird und im Streitfall auf Wunsch des Vertragsstrafenschuldners vom zuständigen Gericht überprüft werden kann.
- (8) BET behält sich vor, einzelne Bildungsinhalte jederzeit aus dem Leistungsangebot zu entfernen. Es besteht kein Anspruch auf die jederzeitige und dauerhafte Verfügbarkeit aller von BET zu einem bestimmten Zeitpunkt bereitgestellten Bildungsinhalte und daher auch kein Anspruch darauf, dass alle zu Beginn einer Veranstaltung verfügbaren Inhalte auch für die gesamte Dauer derselben verfügbar bleiben.
- (9) Soweit Sie als Kunde im Rahmen von Veranstaltungen eigene Inhalte, etwa Fragen, Kommentare, Notizen, Darstellungen, Sprachbeiträge etc., bereitstellen, einstellen bzw. veröffentlichen, verbleiben die hieran bestehenden Rechte soweit zur ungestörten Vertragsdurchführung möglich bei dem die Inhalte einstellenden Kunden. Soweit bei dem/der Kunden/in im Rahmen der Teilnahme an den vertragsgegenständlichen Leistungen von BET jedoch Urheberrechte, Leistungsschutz- und/oder sonstige Rechte entstehen, räumt der/die Kunde/in BET an diesen Rechten kostenfrei ein Nutzungs- und Verwertungsrecht für alle derzeit bekannten und zukünftig bekannt werdenden Medien und Nutzungsarten ein, soweit dies zur Erreichung des Vertragszwecks, etwa zur Durchführung und zum Abschluss einer Veranstaltung mit fester Laufzeit, erforderlich ist. Insbesondere räumt der/die Kunde/in BET das Recht ein, derartige Inhalte bestimmungsgemäß im Rahmen der

Vertragsdurchführung anzuzeigen, aufzuzeichnen und öffentlich zugänglich machen.

## § 8 Vertragsschluss / Teilnahmeoption

- (1) Die Angebote und Preisangaben in unserem Internetauftritt, in Prospekten, Anzeigen und anderem Werbematerial sind freibleibend und unverbindlich und stellen lediglich eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots (invitatio ad offerendum) durch den Kunden dar. Die wesentlichen Merkmale der von uns angebotenen Leistungen entnehmen Sie bitte unserem individuellen Angebot und/oder der spezifischen Leistungsbeschreibung.
- (2) Die Buchung durch den Kunden gilt als verbindliches Vertragsangebot gegenüber BET. Sofern sich aus der Buchung nichts anderes ergibt, sind wir berechtigt, dieses Vertragsangebot innerhalb von 14 Tagen nach seinem Zugang bei uns anzunehmen.
- (3) Die Annahme kann entweder in Schrift- oder Textform (z.B. durch Auftragsbestätigung) oder durch den Beginn mit der Ausführung der Leistung/en erklärt werden. Eine etwaige Vorkasse-Rechnung von BET über die beauftragten oder ein Teil der beauftragten Leistungen ersetzt die Auftragsbestätigung.
- (4) Bei Veranstaltungen mit einer festgelegten Maximalteilnehmerzahl werden Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
- (5) BET räumt seinen Kunden die Möglichkeit ein, über eine unverbindliche Teilnahmeoption die Teilnahme an einer Veranstaltung zu reservieren. Bei Veranstaltungen mit einer festgelegten Maximalteilnehmerzahl ist für die Optionierung die Reihenfolge ihres Eingangs für den Wartelistenplatz maßgeblich. BET steht es frei, den Kunden spätestens 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn zur Ausübung der Option in Form einer verbindlichen Buchung aufzufordern. Im Falle einer Überbuchung, die dazu führt, dass der Wartelistenplatz eines Kunden nicht berücksichtigt werden kann, wird der Kunde unverzüglich telefonisch oder per E-Mail informiert.
- (6) Mit der verbindlichen Buchung einer Veranstaltung von BET erhält der Kunde Zugriff auf den geschützten Online-Service-Bereich der Seminare, in welchem aktualisierte Seminarunterlagen abgerufen werden können. Der Zugang steht ausschließlich dem jeweiligen Seminarteilnehmer zur Verfügung und der Seminarteilnehmer ist verpflichtet, die Zugangsdaten nicht an Dritte weiterzugeben oder Dritten anderweitig zugänglich zu machen. Bei der widerrechtlichen Weitergabe von Zugangsdaten behält sich BET vor, den Zugang des betroffenen Teilnehmers zu sperren.

## § 9 Speicherung des Vertragstextes

Die Vertragsbestimmungen mit Angaben zu den gebuchten Leistungen einschließlich dieser AGB werden Ihnen per E-Mail mit Annahme des Vertragsangebotes bzw. mit der Benachrichtigung hierüber zugesandt. Eine gesonderte Speicherung der Vertragsbestimmungen durch BET erfolgt nicht.

## § 10 Erhebung, Speicherung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

- (1) Zur Durchführung und Abwicklung Ihrer Buchung benötigt BET von Ihnen die folgenden Daten:
  - Vor- und Nachname bzw. Firmierung des Vertragspartners
  - Rechnungsanschrift
  - Telefonnummer
  - E-Mail-Adresse
  - ggfls. ZahlungsinformationenDie Erhebung dieser Daten erfolgt,
  - um Sie als unseren Kunden identifizieren zu können;
  - zur Korrespondenz mit Ihnen;
  - zur Rechnungsstellung;
  - zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie;Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Vertragsverhältnis erforderlich. Die für einen Vertragsschluss von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zur Beendigung der Geschäftsbeziehung gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüberhinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben. Die von Ihnen mitgeteilten Daten verwendet BET ohne Ihre gesonderte Einwilligung ausschließlich zur Erfüllung und Abwicklung des Vertragsverhältnisses, etwa zur Kommunikation und zur Zustellung von Rechnungen an die von Ihnen angegebene Adresse.
- (2) Weitergabe von Daten an Dritte

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt. Wir geben Ihre persönlichen Daten nur an Dritte weiter, wenn:

- Sie Ihre nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt haben,
- die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO zur Wahrung unserer berechtigten Interessen erforderlich ist, sofern nicht Ihre Interessen, Grundrechte oder Grundfreiheiten, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen,
- für den Fall, dass für die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO eine gesetzliche Verpflichtung besteht, sowie
- dies gesetzlich zulässig und nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Vertragsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist.

## (3) Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- Gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder unseres Geschäftssitzes wenden.

## (4) Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben oder sich der Widerspruch gegen Direktwerbung richtet. Im letzteren Fall haben Sie ein generelles Widerspruchsrecht, das ohne Angabe einer besonderen Situation von uns umgesetzt wird. Um von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen, genügt eine Erklärung per E-Mail an [info@bet.de](mailto:info@bet.de).

## § 11 Pflichten des Kunden

- (1) Als Kunde sind Sie dazu verpflichtet, bei im Rahmen der Buchung wahrheitsgemäße und vollständige Angaben zu machen und BET über eine Änderung ihrer Daten, welche zur Erfüllung der vertraglichen Leistung benötigt werden, unverzüglich zu informieren.
- (2) Als Kunde sind Sie dazu verpflichtet, alles zu unterlassen, was den störungsfreien Betrieb und die ununterbrochene Erreichbarkeit der Website von BET und eine ordnungsgemäße Funktionsfähigkeit der bei Remote-Veranstaltungen zur Leistungserbringung eingesetzten Software (Zoom) behindert.
- (3) Als Kunde sind Sie dazu verpflichtet, Informationen, die Sie im Zusammenhang mit der Nutzung der Dienste von BET erhalten, insbesondere Zugangsdaten, vertraulich zu behandeln und diese nicht

ohne Zustimmung von BET Dritten zugänglich zu machen. Der Kunde verpflichtet sich ferner, die von BET angebotenen Leistungen ausschließlich für eigene Informations- und Bildungszwecke zu nutzen.

- (4) Im Rahmen von remote-Veranstaltungen sind Sie als Kunde zudem verpflichtet, das von BET bereitgestellte Angebot nicht missbräuchlich zu nutzen, insbesondere:
  - um diffamierendes, rassistisches, pornografisches oder in sonstiger Weise rechtswidriges Material zu verbreiten;
  - um Dritte zu nötigen oder auf sonstige von diesen nicht gewünschte Weise zu bedrängen oder deren Rechte zu verletzen;
  - um Massennachrichten zu versenden;
  - um infizierten Dateien, oder infizierte Software über die von BET bereitgestellten Dienste zu verbreiten;
  - um Dateien über die von BET bereitgestellten Dienste zu verbreiten, die geistige Eigentumsrechte Dritter verletzen und/oder für die der/die Kunde/in keine ausreichenden Nutzungsrechte nachweisen kann.
- (5) Adressen, Kontaktdaten und E-Mail-Adressen anderer Kunden, die dem Kunde im Rahmen der Leistungserbringung von BET gegebenenfalls offenbart werden, dürfen nicht für andere Zwecke genutzt werden als für den vertraglich vorgesehenen Informationsaustausch zwischen den Kunden bzw. Kursteilnehmern.
- (6) Ungeachtet möglicher zivil- und strafrechtlicher Folgen für den Kunden berechtigt der vorsätzliche oder grob fahrlässige Verstoß gegen vorstehende Pflichten BET zur fristlosen Kündigung des Vertrages aus wichtigem Grund.
- (7) Die von BET angebotenen Bildungsinhalte (insbesondere Seminarunterlagen, Videoaufnahmen, Skizzen, graphische Darstellungen, Podcasts, Notizen) dürfen, gleich ob es sich um von anderen Kunden bereitgestellte Inhalte oder von BET bereitgestellte Inhalte handelt, von Ihnen als Kunde/in ausschließlich zu eigenen Bildungszwecken vertragsgemäß verwendet. Ein Download oder eine sonstige Vervielfältigung oder Weitergabe außerhalb der von BET vertraglich vorgesehenen Nutzungswege ist unzulässig, gleich zu welchen Zwecken. Das Recht zum Download von bereitgestellten Bildungsinhalten beinhaltet keine Übertragung oder weitergehende Einräumung von Urheber-, Nutzungs- und/oder Verwertungsrechten. BET behält sich insoweit alle nicht ausdrücklich dem Nutzer eingeräumten Rechte vor.

## § 12 Preise und Zahlungsbedingungen

- (1) Die Preise von BET gelten für den aufgeführten Leistungsumfang und schließen die Seminargebühren und auch die Bereitstellung der Seminarunterlagen ein. Bei Präsenzveranstaltungen sind zudem die Getränke und ggfls. auch das Mittagessen inkludiert (beachten Sie hierzu bitte die entsprechenden Angaben in der jeweiligen Seminarbeschreibung). Anreise und Übernachtung sind im Seminarpreis nicht enthalten.
- (2) Gegenüber Verbrauchern werden die Preise als Endpreise in Euro ausgewiesen und schließen die gesetzliche Umsatzsteuer ein, soweit diese anfällt.
- (3) Gegenüber Unternehmern ist die gesetzliche Umsatzsteuer in den von uns ausgewiesenen Preisen nicht eingeschlossen; sie wird, soweit diese anfällt, in der am Tag der Rechnungsstellung für den jeweiligen Leistungszeitraum gesetzlich geltenden Höhe in der Rechnung gesondert ausgewiesen und berechnet. Soweit sich die Steuerschuldnerschaft nach § 13 b UStG auf den Kunden verschiebt, wird die Umsatzsteuer weder ausgewiesen noch berechnet.
- (4) Die Vergütung wird (nach freiem Ermessen von BET im Voraus) mit Zugang der Rechnung beim Teilnehmer zur Zahlung fällig. Zahlungen sind ohne Abzug auf das in der Rechnung benannte Konto unter Benennung der jeweiligen Bestellnummer zu leisten. Die Rechnung wird an die von dem Kunden in der Seminaranmeldung genannte Adresse optional mit der entsprechenden Bestellnummer versandt.
- (5) Erfolgt keine fristgerechte Zahlung, behält sich BET vor, die Nichtzahlung als Stornierung im Sinne von § 17 dieser AGB zu behandeln und den gebuchten Seminarplatz spätestens eine Woche vor Veranstaltungsbeginn anderweitig zu vergeben. Vorbehaltlich § 17 Abs. 5 dieser AGB, der bleibt die Pflicht des Kunden zur Zahlung der Seminargebühren hiervon unberührt.
- (6) Die bei einigen Seminaren und Workshops genannten, reduzierten Preise gelten bei einer gleichzeitigen Anmeldung von mindestens zwei oder mehr Teilnehmern. In diesem Fall wird jedoch nur eine Rechnung gegenüber dem anmeldenden Kunden für sämtliche Teilnehmer ausgestellt.

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

## § 13 Rücktrittsvorbehalt von BET

BET behält sich vor, Veranstaltungen mit festgelegter Mindestteilnehmerzahl auf Grund einer zu geringen Teilnehmerzahl abzusagen oder zu verlegen, wenn die Veranstaltung keine ausreichende Teilnehmerzahl erreicht oder aus anderem wichtigen Grund (wie z.B. höherer Gewalt oder der Erkrankung eines Seminar-/Ausbildungsleiters). Bei Ausfall einer Veranstaltung aufgrund einer zu geringen Teilnehmerzahl, Krankheit eines Seminar-/Ausbildungsleiters, höherer Gewalt oder sonstiger unvorhersehbarer Ereignisse besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung zu dem vereinbarten Zeitpunkt. In diesem Fall informiert Sie die Veranstalterin unverzüglich per E-Mail, Post oder telefonisch vor dem Veranstaltungstermin und bieten Ihnen 2 Alternativtermine zur Auswahl. Können oder wollen Sie an keinem der vorgeschlagenen Alternativtermine teilnehmen, erstatten wir Ihnen die bereits geleistete Vergütung zurück.

## § 14 Widerrufsbelehrung

Soweit Sie den Vertrag mit uns unter ausschließlicher Verwendung von Fernkommunikationsmitteln schließen, haben Sie als Verbraucher im Sinne des § 13 BGB ein gesetzliches Widerrufsrecht nach folgender Maßgabe:

### Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (BET Michael Mücher e.K., Inh. Michael Mücher, Niendorfer Str. 51, 22529 Hamburg, Fax: 040/42 10 84-10, E-Mail: info@bet.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster - Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

### Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

### Ende der Widerrufsbelehrung

#### Besondere Hinweise zum vorzeitigen Erlöschen des Widerrufsrechts

Das Widerrufsrecht erlischt nach § 356 Abs. 4 BGB bei einem Vertrag zur Erbringung von Dienstleistungen auch dann, wenn der Unternehmer die Dienstleistung vollständig erbracht hat und mit der Ausführung der Dienstleistung erst begonnen hat, nachdem der Verbraucher dazu seine ausdrückliche Zustimmung gegeben hat und seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass er sein Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch den Unternehmer verliert.

Das Widerrufsrecht erlischt nach § 356 Abs. 5 BGB bei einem Vertrag über die Lieferung von nicht auf einem körperlichen Datenträger befindlichen digitalen Inhalten auch dann, wenn wir mit der Ausführung des Vertrags begonnen haben, nachdem der Verbraucher ausdrücklich zugestimmt hat, dass der Unternehmer mit der Ausführung des Vertrags vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt, und seine Kenntnis davon bestätigt

hat, dass er durch seine Zustimmung mit Beginn der Ausführung des Vertrags sein Widerrufsrecht verliert.

### Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

BET Michael Mücher e.K.  
Inh. Michael Mücher  
Niendorfer Str. 51  
22529 Hamburg

Kontakt:  
Telefon: 040/42 10 84-0  
Fax: 040/42 10 84-10  
E-Mail: info@bet.de

- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (\*) den von mir/uns (\*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (\*) / die Erbringung der folgenden Dienstleistung (\*)

- Bestellt am ..... (\*)/erhalten am ..... (\*)

.....  
(Name/n des/der Verbraucher(s))

.....  
(Anschrift des/der Verbraucher(s))

.....  
(Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier))

.....  
(Ort, Datum)

(\*) Unzutreffendes streichen.

Das Recht zur Kündigung bleibt unberührt.

## § 15 Gewährleistung

Die Gewährleistungsansprüche des Kunden richten sich nach den gesetzlichen Bestimmungen. Im Rahmen von Dienstleistungsverträgen i.S.d. § 611 ff. BGB besteht nach der gesetzlichen Konzeption kein Anspruch auf Gewährleistung.

## § 16 Haftungsbeschränkung

- BET haftet unbeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Ferner haftet BET für die fahrlässige Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung Sie als Kunde regelmäßig vertrauen dürfen. Im letztgenannten Fall haftet BET jedoch nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. BET haftet nicht für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der in den vorstehenden Sätzen genannten Pflichten. Die vorstehenden Haftungsausschlüsse gelten nicht bei der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie im Rahmen von Garantien und nach dem Produkthaftungsgesetz.
- Soweit die Haftung von BET nach dem vorherigen Absatz ausgeschlossen oder beschränkt wird, gilt dies auch für die Erfüllungsgehilfen von BET.
- Die Datenkommunikation über das Internet kann nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht fehlerfrei und/oder jederzeit verfügbar gewährleistet werden. BET haftet insoweit nicht für die ständige und ununterbrochene Verfügbarkeit des Online-Angebots.
- Der Kunde stellt BET von sämtlichen Ansprüchen Dritter aufgrund von Rechtsverletzungen im Zusammenhang mit den von ihm/ihr eigenverantwortlich eingestellten Inhalten frei, soweit der Kunde die Rechtsverletzung zu vertreten hat. Die Freistellung gilt auch für alle notwendigen Kosten, die BET durch die eigene Rechtsverteidigung entstehen, etwa Rechtsanwalts- und Gerichtskosten.

## § 17 Stornierung

- Können Sie nach der unverbindlichen Optionierung eines Platzes nicht am Seminar teilnehmen, ist eine kostenfreie Stornierung jederzeit möglich.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

- (2) Bei Stornierung bis zu 20 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn berechnet BET lediglich eine Bearbeitungspauschale in Höhe von 5% der Seminargebühr.
- (3) Bei Stornierung bis zu 10 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn berechnet BET 50% der Seminargebühr. Bei späterer Stornierung wird die volle Seminargebühr berechnet.
- (4) Ein Ersatzteilnehmer kann jederzeit gemeldet werden und wird von BET akzeptiert, sofern keine berechtigten Interessen von BET gegen den Ersatzteilnehmer sprechen (insbesondere bei mangelnder Solvenz des Ersatzteilnehmers oder bei Inhouseveranstaltungen der Zugehörigkeit des Teilnehmers zu einem fremden Betrieb).
- (5) Dem stornierenden Teilnehmer bleibt es nachgelassen, nachzuweisen, dass der tatsächlich entstandene Schaden von BET niedriger ist als die erhobene Stornierungsgebühr. In diesem Fall ist lediglich der tatsächlich entstandene Schaden von dem Teilnehmer zu ersetzen.
- (6) Die zwingenden gesetzlichen Bestimmungen zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund (§ 626 BGB) bleiben von vorstehenden Bestimmungen unberührt.
- (7) Umbuchungen, Kündigungen und Stornierungen bedürfen für ihre Wirksamkeit der Textform.

### § 18 Höhere Gewalt

Für Ereignisse höherer Gewalt, die die Erbringung der vertraglich geschuldeten Leistung durch BET erheblich erschweren oder die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages vorübergehend behindern oder unmöglich machen, haftet BET nicht. Als höhere Gewalt gelten alle vom Willen und Einflussbereich von BET unabhängigen Umstände wie insbesondere Naturkatastrophen, Regierungsmaßnahmen, Blockaden, militärische Konflikte, innere Unruhen, Terroranschläge, Streik oder sonstige Umstände, die nach Abschluss des Vertrages eintreten, unvorhersehbar, schwerwiegend und von BET nicht zu vertreten sind. Soweit BET durch höhere Gewalt an der Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen gehindert wird, gilt dies nicht als Vertragsverstoß, und etwaige Leistungsfristen werden entsprechend der Dauer des Hindernisses angemessen verlängert. Für die Dauer des Leistungshindernisses ist der/die Kunde/in von der Gegenleistungspflicht befreit. BET wird alle zumutbaren Maßnahmen treffen, um das Ausmaß der Folgen des Leistungshindernisses zu mindern, BET wird dem/der Kunden/in den Beginn und das Ende des Leistungshindernisses jeweils unverzüglich anzeigen. Sobald feststeht, dass die höhere Gewalt länger als 2 Monate andauert, ist der/die Kunde/in berechtigt, den Vertrag außerordentlich zu kündigen.

### § 19 Schlussbestimmungen, Hinweis zur Online-Streitbeilegung (ODR)

- (1) Die hier verfassten AGB sind vollständig und abschließend. Änderungen und Ergänzungen sollten, um Unklarheiten oder Streit zwischen den Parteien über den jeweils vereinbarten Vertragsinhalt zu vermeiden, in Textform gefasst werden.
- (2) BET ist berechtigt, die Rechte und Pflichten aus dem Vertrag auf einen Dritten zu übertragen, soweit keine berechtigten Interessen des Kunden entgegenstehen, der Dritte eine vertragsgemäße Erbringung der Dienste gewährleistet und keine Zweifel an der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Dritten bestehen. Der Kunde ist im Falle der Vertragsübertragung zur fristlosen Kündigung des Vertrages berechtigt. Das Kündigungsrecht erlischt, wenn der Kunde der Übertragung nicht innerhalb von einem Monat ab Zugang der Mitteilung über die Vertragsübertragung widerspricht. Auf die Bedeutung seines Verhaltens wird der Kunde in der Mitteilung über den Vertragsübergang besonders hingewiesen. Vor Ablauf der Monatsfrist wird der Vertragsübergang nicht wirksam.
- (3) Soweit sich aus dem Vertrag nichts anderes ergibt, ist Erfüllungsort und Zahlungsort der Geschäftssitz von BET in Hamburg.
- (4) Soweit Sie als Verbraucher bei Abschluss des Vertrages Ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland hatten und entweder zum Zeitpunkt der Klageerhebung durch uns aus Deutschland verlegt haben oder Ihr Wohnsitz oder Ihr gewöhnlicher Aufenthaltsort zu diesem Zeitpunkt unbekannt ist, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten der Geschäftssitz von BET in Hamburg.
- (5) Ist der Kunde Kaufmann iSd Handelsgesetzbuchs, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher – auch internationaler – Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten unser Geschäftssitz in Hamburg. Wir sind jedoch in allen Fällen auch berechtigt, Klage am Erfüllungsort der Lieferverpflichtung oder am allgemeinen Gerichtsstand

des Kunden zu erheben. Vorrangige gesetzliche Vorschriften, insbesondere zu ausschließlichen Zuständigkeiten, bleiben unberührt.

- (6) Wir weisen Sie darauf hin, dass neben dem ordentlichen Rechtsweg grundsätzlich auch die Möglichkeit einer außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten gemäß Verordnung (EU) Nr. 524/2013 besteht. Einzelheiten dazu finden sich in Verordnung (EU) Nr. 524/2013 und auf der von der Europäischen Kommission bereitgestellten Online-Streitbeilegungsplattform (ODR) unter der Internetadresse: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>  
Unsere E-Mail-Adresse lautet: [info@bet.de](mailto:info@bet.de)  
Wir weisen nach § 36 VSBG darauf hin, dass wir nicht verpflichtet und nicht dazu bereit sind, an einem außergerichtlichen Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.
- (7) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung am nächsten kommen, die die Vertragsparteien mit der unwirksamen bzw. undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben. Die vorstehenden Bestimmungen gelten entsprechend für den Fall, dass sich der Vertrag als lückenhaft erweist.